

Bilanzen

E = Erinnerungswert.

	31. 8. 39	31. 8. 45	31. 8. 46	31. 8. 47
Aktiva				
	(in Tausend RM)			(RM)
Anlagevermögen	(11 694)	(10 554)	(10 083)	(9 797 273)
Brauerei- u. Mälzereigeb.	2 548	1 536	1 476	1 484 174
Wirtschaftsanwesen	6 807	3 578	3 414	3 371 672
Unbebaute Grundstücke	104	151	151	151 150
Maschinen	291	42	33	29 969
Betr.- u. Geschäftsausstatt.	328	110	138	155 885
Beteiligungen	1 616	3 271	3 272	3 271 694
Gewerbliche Rechte	E	E	E	1
Hauszinssteuerablösung	—	1 866	1 599	1 332 728
Umlaufvermögen	(6 350)	(9 067)	(9 447)	(9 286 218)
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	566	54	71	49 182
Halbfert. u. fert. Erzeugnisse	461	14	34	29 730
Wertpapiere	18	288	288	287 670
Eigene Aktien				
(nom. RM 1 133 600)	706	706	706	706 025
Hypotheken u. Darlehen	2 450	602	463	404 427
Geleistete Anzahlungen	2	26	37	511 591
Liefer- u. Leistungsford.	1 011	756	923	1 002 230
Kasse, Landeszentralbank,				
Postscheck	23	139	72	314 780
Wechselbestand	256	—	—	—
Andere Bankguthaben	834	914	1 311	436 216
Treuhänd. verw. Bankguth.	—	533	516	597 000
Sonstige Forderungen	23	338	328	249 770
Ford. an Kriegsschädenamt	—	165	165	165 211
Ansprüche an Kriegsschädenamt				
(Buchwert)	—	4 532	4 533	4 532 386
Rechnungsabgrenzung	7	—	—	—
Verlust nach Vortrag	—	—	—	81 129
Bürgschaften	(71)	(5)	(5)	(5 075)
Sicherheitswertpapiere	(55)	(31)	(30)	(24 000)
RM	18 051	19 621	19 530	19 164 620
Passiva				
Grundkapital	7 000	11 200	11 200	11 200 000
Spezialrücklage I	500	—	—	—
Spezialrücklage II	1 190	—	—	—
Gesetzliche Rücklage	1 491	1 120	1 120	1 120 000
Delkredererücklage	800	500	500	500 000
Erneuerungsrücklage	300	300	300	300 000
Steuerrücklage	200	200	200	200 000
Sonderrücklage	—	950	950	950 000
Rüchl. für Ersatzbeschaff.	—	236	236	436 341
Rüchl. f. Anweseninstandsetz.	—	104	104	103 753
Rückstellung für Steuern	309	150	215	188 837
Verbindlichkeiten	(5 522)	(4 617)	(4 421)	(4 134 952)
Hypotheken	2 983	2 650	2 482	2 037 473
Sicherheitseinlagen	379	459	488	464 270
Einlage von Werksangestellten	74	—	—	—
Sonstige Einlagen	340	55	70	154 049
Liefer- u. Leistungsschulden	69	28	4	40 949
Schulden a. and. Gesellsch.	—	304	100	56 940
Treuhänderisch verw. Verm.	—	533	516	597 000
Sonstige Verbindlichkeiten	102	464	242	227 643
Noch nicht fällige Steuern	1 150	124	519	556 628
Kaufschillingsreste	425	—	—	—
Rechnungsabgrenzung	26	26	39	30 737
Gewinn nach Gewinnvortrag	713	218	245	—
Bürgschaften	(71)	(5)	(5)	(5 075)
Sicherheitswertpapiere	(55)	(31)	(30)	(24 000)
RM	18 051	19 621	19 530	19 164 620

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen

Löhne u. Gehälter u. Haustr.	1 965	990	1 008	1 053 310
Soziale Abgaben	124	52	63	93 963
Pensionen u. Unterstützungen	104	256	171	178 681
Abschreibungen auf Anlagen	525	452	251	258 071
Sonstige Abschreibungen	30	—	—	—
Zinsen	17	79	55	79 761
Steuern v. Eink., v. Ertrag, vom Vermögen	1 108	287	181	793 456
Sonstige Steuern	4 556	1 319	2 169	4 547 082
Beitr. a. Berufsvertretungen	53	18	7	18 743
Sonstige Aufwendungen	2 026	704	948	—
Gewinn nach Gewinnvortrag	713	218	245	—
RM	11 221	4 375	5 098	7 023 067

Erträge

Gewinnvortrag	200	181	218	45 125
Jahresertrag	10 676	3 637	4 753	6 788 670
Zinsen	117	58	38	—
Pacht- u. Mieterträge	51	277	50	—
Erträge aus Beteiligungen	150	222	39	108 143
Außerordentliche Erträge	27	—	—	—
Verlust nach Gewinnvortrag	—	—	—	81 129
RM	11 221	4 375	5 098	7 023 067

Reingewinn-Verteilung

Dividende	503	—	—	—
Rüchl. f. Ersatzbeschaffung	—	—	200	—
Vortrag auf neue Rechnung	210	218	45	—
RM	713	218	245	—

Bestätigungsvermerk: Nach dem abschließenden Ergebnis unserer pflichtmäßigen Prüfung auf Grund der Bücher und der Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluß erläutert, den gesetzlichen Vorschriften. Wertansätze, soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflusst sind, können nicht endgültig beurteilt werden.

München, den 27. April 1948.

Bayerische Treuhand-Aktiengesellschaft,
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Dr. Otto Weber, Wirtschaftsprüfer.

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß: Die gesamte geschäftliche Tätigkeit litt in 1946/47 unter den bekannten Mangelercheinungen auf allen Gebieten. Die Kundschaft konnte nur notdürftig versorgt werden. Erfreulicherweise gelang kurz vor Ende des Geschäftsjahres der Abschluß größerer Auslandsaufträge. Im inneren Brauereibetrieb sind die notwendigen maschinellen Anlagen wieder voll instandgesetzt. An der Wiederherstellung der beschädigten Gebäude wird noch gearbeitet. Einige Anschaffungen für Brauereieinrichtung und Fuhrpark wurden gemacht, mehrere kleinere Landgrundstücke abgestoßen. Es liegen größere Exportaufträge vor.

Nach Prüfung durch die Gesellschaft abgeschlossen im August 1948.